

Budapest, den 4.-ten August.1939.

58/fön.  
1939.

50  
mm

22/8

An

die löbl. Direktion der  
F i n l a n d s   B a n k

H e l s i n k i

Ich bestätige mit Dank Ihre werten Zeilen vom 20. VII.1.J., somit die Zeichnung der Prägwerkzeuge und die technischen Angaben des entworfenen Geldes.

Anbei sende sich die Zeichnung jener Uhlhorn-Maschinengestelle, welche wir für Typen No.3. und No.4. halten. Wir ersuchen uns mitteilen zu wollen, auf welcher dieser Typen Sie das Geld ausmünzen möchten? Ich erlaube mir zu bemerken, dass wir diese Maschinen zur Prägung von Münzen mit einem Durchmesser ober 27 m/m  $\emptyset$  nicht verwenden. Diese und im allgemeinen Münzen mit höherem Relief pflegen wir auf unseren Kniehebel-Prägepressen /von der Firma A.G. Schuler Göppingen geliefert/mit einem Druck-kraftbereich von 160 respw. 200 Tonnen zu prägen. Auf diesen lässt sich die Druckkraft während des Prägens abmessen und ihre Betriebssicherheit steht höher, als die der Uhlhorn-Maschinen. Die deutschen Fabriken nehmen heutzutage Aufträge nur wenigstens mit einer Lieferfrist von einem Jahr an. Also wäre das Jubileumsgeld nur auf Uhlhorn-Maschinen zu münzen. In diesem Falle müsste man sich mit einer geringerer Plastik, oder mit einem kleinerem Durchmesser der Münzen begnügen, als wenn auf stärkeren Maschinen geprägt werden wäre.

Hätte die Finländische Münze Geldmünzen von 35 m/m  $\emptyset$  und 23 Gramm Gewicht auf Uhlhorn-Maschinen schon geprägt,

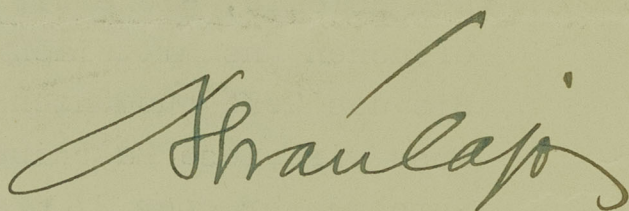
so möchten Sie so freundlich sein, 1 Stück dieser Münzen uns zukommen lassen zu wollen. Nach Abwicklung der Angelegenheit würde ich diese Ihnen zurücksenden.

Das von der Finländischen Münze beschriebene Prägestempel-Material ist uns nicht bekannt und ersuchen für 2-4 Prägestempel ausreichende Menge davon uns als Muster ohne Wert mit Härtungsvorschrift und einen gehärteten Prägestempel uns zusenden zu wollen.

Ich bitte mir verzeihen zu wollen, dass ich Sie mit meinem obig angeführten Anliegen belästige, aber ich bin gezwungen mit einer pflichtbewussten Vorsicht zu verfahren, denn auch der schönste Entwurf wird undurchführbar, wenn derselbe technisch nicht entsprechend vorbereitet ist.

Für die Mühe der werten Direktion nehmen Sie meinen Dank entgegen und verbleibe ich

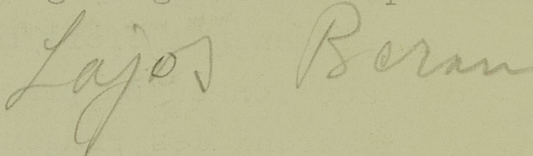
mit aufrichtiger Hochachtung



akad. Bildhauer

königl. ung. Oberstempelschneider

Beilage: 1 St. Zeichnung.



Adresse: Budapest, X. Üllői-ut 102.